|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Gemeindeverwaltung Rebstein  **Gemeinderatskanzlei**  Alte Landstrasse 77  9445 Rebstein  Telefon 071 775 82 06  Telefax 071 775 82 01  E-Mail information@rebstein.ch | **K:\Allgemein\Rebstein_Logo\Logo_f.jpg** |  |

|  |
| --- |
| Gesuch für die Durchführung einer Tombola-/Lottoveranstaltung |

Bundesgesetz betr. Lotterien und gewerbsmässigen Wetten (SR 935.51) und Gesetz über die Lotterien und gewerbsmässigen Wetten (sGS 455.1); Vollzugsverordnung zur Gesetzgebung über die Lotterien und die gewerbsmässigen Wetten (sGS 455.11).

**1. Anlass**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Anlass (Bezeichnung) |  | | |
| Veranstaltungsort |  | Datum |  |

**2. Veranstalter**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Veranstalter |  | | |
| Verantwortliche Person |  | | |
| Adresse |  | PLZ, Ort |  |
| Telefon |  | E-Mail |  |
| Rechnungsempfänger |  | | |

**3. Angaben zum Konzept**

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **Tombola** | | | | | | | |
|  | Anzahl Lose | |  | Lospreis Fr. |  | Total Fr. |  | |
|  | davon Anzahl Treffer | |  | Gesamtwert der Gewinne | | Fr. |  | |
|  | (mind. 10 % der Lose / keine Bargeldpreise) | | | (mind. 50 % der Verlosungs- resp. Lottosumme) | | | | |
|  | **Lotto** | | | | | | | |
|  | Anzahl Lottokarten |  | | à Fr. |  | = Fr. |  | |
|  |  |  | | à Fr. |  | = Fr. |  | |
|  |  |  | | à Fr. |  | = Fr. |  | |
|  |  |  | |  | Lottosumme | = Fr. |  | |
|  | | | | | |  | |
| Für diese Bewilligung wird um eine **Vorverkaufsfrist** ersucht ab: | | | | | |  | |

Der Unterzeichnende bestätigt, die gesetzlichen Bestimmungen und Auflagen (siehe Folgeseite) gelesen zu haben.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Ort, Datum |  | Unterschrift Veranstalter |
|  |  |  |

**Bitte reichen Sie das Gesuch mindestens 4 Wochen vor der Veranstaltung an die Kanzlei ein.**

Dem Gesuch ist ein Verzeichnis der Naturalgewinne mit genauer Wertangabe beizulegen. Veranstaltungen mit Verlosungs- bzw. Lottosummen von über Fr. 30'000.-- bedürfen gemäss Art. 12bis Vollzugsverordnung zur Gesetzgebung über die Lotterien und die gewerbsmässigen Wetten der Zustimmung des kantonalen Finanz­departementes. Diesen Gesuchen ist das Verzeichnis der Naturalgewinne im Doppel beizulegen.

**Bestimmungen und Auflagen**

**Für die Durchführung einer Tombola/Lottoveranstaltung sind folgende Bedingungen einzuhalten:**

1. Das Gesuch ist mindestens 4 Wochen vor dem Anlass mittels diesem Formular der Gemeinderatskanzlei einzureichen.
2. Die Tombola darf nur im Zusammenhang mit einem Unterhaltungsanlass durchgeführt werden. Bitte füllen Sie zusätzlich das ⮊ „Gesuch zur Erteilung eines Gastgewerbepatentes für einen Anlass“ aus.
3. Die Gewinnsumme muss mindestens 50 % der Verlosungssumme betragen.
4. Mindestens 10 % der Lose müssen Treffer sein und sind unbedingt auszurichten.
5. Von den Treffern dürfen maximal 50 % Gratislose sein.
6. Die Gewinne dürfen nicht in Geld, Geldforderungen oder Edelmetallen bestehen. Goldmünzen dürfen als Gewinne abgegeben werden.
7. Die Lose sind grundsätzlich in Verbindung mit dem Unterhaltungsanlass zu verkaufen. Ein allfälliger Vorverkauf während maximal 30 Tagen ist vom Gemeinderat separat bewilligen zu lassen.
8. Für einen eventuellen Losverkauf in Nachbargemeinden hat der Veranstalter bei der entsprechenden Behörde frühzeitig um eine Verkaufsbewilligung nachzusuchen.
9. Über die vorgesehenen Naturalpreise ist mit dem Bewilligungsgesuch ein Verzeichnis einzureichen.
10. Tombolabewilligungen werden vom Gemeinderat erteilt. Übersteigt die Verlosungssumme Fr. 30'000.--, so bedarf die Bewilligung der Zustimmung des Kant. Finanzdepartementes.

Bei Lottobewilligungen kann der Gemeinderat die Genehmigung bis zur Lottosumme (Plansumme) von Fr. 15'000.-- erteilen.

1. Für die Bewilligung werden für Staat und Gemeinde zusammen folgende Gebühren erhoben (Nr. 50.15 - 17 des Gebührentarifs für die Staats- und Gemeindeverwaltung; sGS 821.5):

5 % einer Verlosungssumme bis Fr. 5'000.--, wenigstens Fr. 70.--

4.5 % einer Verlosungssumme von über Fr. 5'000.--, wenigstens Fr. 300.--

4 % einer Verlosungssumme von über Fr. 40'000.--, wenigstens Fr. 2'000.--

1. Erfolgt eine Ziehung von Haupttreffern, so ist der Gemeinderatskanzlei mit der Einreichung des Bewilligungsgesuches der Ziehungsvorgang bekanntzugeben.

Siehe auch: Bundesgesetz betr. Lotterien und gewerbsmässigen Wetten (SR 935.51) und Gesetz über die Lotterien und gewerbsmässigen Wetten (sGS 455.1); Vollzugsverordnung zur Gesetzgebung über die Lotterien und die gewerbsmässigen Wetten (sGS 455.11).